



wintershall dea



DVALIN

WINTERSHALL DEA

EFFIZIENTER BETRIEB VON DER ENTDECKUNG BIS ZUR PRODUKTION

Gasförderung auf dem Meeresboden

Wintershall Dea ist Betriebsführer im Dvalin-Gasfeld und betreibt dort vier Unterwasserbohrungen, die an die von Equinor betriebene Heidrun-Hauptplattform angebunden sind.

Eine für vier Bohrungen ausgelegte Unterwasseranlage wurde auf dem Meeresboden in etwa 400 Metern Tiefe installiert. Die Förderstränge sowie die Versorgungskabel werden an die Heidrun-Plattform angebunden. Auf der Heidrun-Plattform wurden zwei Module installiert, ein 400-Tonnen-schweres Versorgungsmodul (für Monoethylenglykol und Methanol) sowie ein 3.500 Tonnen schweres Gasaufbereitungs- und -verdichtungsmodul. Die Nutzung der bereits vorhandenen Infrastruktur ermöglicht eine kosteneffiziente und nachhaltige Förderung der Ressourcen.

Wie geplant, wurden erste Gasmengen Ende 2020 gefördert. Während der Inbetriebnahme zeigten die Messungen jedoch, dass das Gas einen Quecksilbergehalt enthielt, der die für das System maximal zulässige Menge überstieg. Eine technische Lösung wird derzeit umgesetzt und die Wiederaufnahme der Produktion ist für Ende 2022 geplant. Die erhöhten Quecksilberwerte haben keine Auswirkungen auf die Dvalin-Reserven.



Das Gasfeld wurde 2010 entdeckt und liegt in der Norwegischen See, 259 Kilometer nördlich von Kristiansund

Aufstockung der Reserven

Das Dvalin-Gasfeld befindet sich 259 Kilometer nördlich von Kristiansund, 15 Kilometer nordwestlich des Heidrun-Feldes und 35 Kilometer südlich des Skarv-Feldes in der Norwegischen See. Die förderbaren Reserven des Feldes werden auf etwa 113 Millionen Barrel Öläquivalent geschätzt (gemäß PDO). Das aus dem Dvalin-Feld geförderte Gas wird zur Heidrun-Plattform transportiert. Von dort aus wird es über eine 7,5 km lange Pipeline zum Polarled Gastransportsystem geleitet, bevor es im Onshore-Gasterminal Nyhamna zu Trockengas weiterverarbeitet wird. Schließlich wird das Gas über die Gassled-Pipeline in die Märkte verteilt.

Dvalin ist das erste Gasfeld in diesem ölreichen Abschnitt in der Norwegischen See, das an den südlichen Teil der Polarled-Pipeline angeschlossen wird, und eröffnet somit eine neue Erdgasregion auf dem Norwegischen Kontinentalschelf. Als Betriebsführer investiert Wintershall Dea gemeinsam mit den Projektpartnern 10,7 Milliarden NOK (rund eine Milliarde Euro) in die Entwicklung des Dvalin-Feldes. Die Projektpartner sind Petoro (35 % Beteiligung) und Sval Energi (10 %).



Das Schwerlastschiff Saipem 7000 hebt das Dvalin-Modul auf die Heidrun-Plattform.

Im Mai 2021 entdeckte Wintershall Dea im nahegelegenen Feld Dvalin North zusätzliche förderbare Volumina. Diese werden voraussichtlich untermeerisch an Dvalin, und damit an bereits bestehende Infrastruktur angebunden.

Innovation und Entschlossenheit

In den 1980er Jahren galt das Dvalin-Feld aufgrund der wenig erfolgreichen Explorationsaktivitäten anderer Unternehmen in diesem Gebiet als nicht wirtschaftlich. Im Laufe der Zeit wurden jedoch durch innovative Ideen und Herangehensweisen neue Funde gemacht, und 2007 bekam das Konsortium unter der Führung von DEA die Förderlizenz PL 435 zugesprochen. Die erste Explorationsbohrung im Dvalin-Feld stieß im September 2010 gleich auf Gas. In der Fangst-Formation (Dvalin East) wurde ein gasführender Horizont mit einer Stärke von 150 Metern entdeckt. 2012 stieß eine zweite Explorationsbohrung (Dvalin West) auf einen weiteren gasführenden Horizont mit einer Stärke von 140 Metern.

Bekenntnis zu Norwegen – Bekenntnis zu Europa

Wintershall Dea ist seit fast 50 Jahren in der Exploration, Entwicklung und Produktion auf dem Norwegischen Kontinentalschelf aktiv. Dabei fokussiert das Unternehmen sich vorrangig auf Regionen mit bereits vorhandener Infrastruktur, um Synergien mit nahegelegenen Feldern zu schaffen. Die Erschließung des Dvalin-Feldes steht beispielhaft für den kontinuierlichen Ausbau des Engagements von Wintershall Dea in Norwegen.

Mit einer täglichen Förderrate von 159.000 Barrel Öläquivalent im Jahr 2021 zählt Wintershall Dea zu den führenden Gas- und Ölproduzenten in Norwegen und strebt in den nächsten Jahren eine weitere Steigerung der Fördervolumen an. Das Dvalin-Feld ist eine bedeutende Investition und wichtiger Bestandteil von Wintershall Deas Wachstumsstrategie in Norwegen. Die Entwicklung des Feldes bestätigt, dass das Unternehmen systematisch wachsen möchte und auf den Norwegischen Kontinentalschelf vertraut. Als Betriebsführer des Dvalin-Projekts bekennt sich Wintershall Dea einmal mehr zur deutsch-norwegischen Energiepartnerschaft und trägt zu einer stabilen Energieversorgung in Europa bei.

Fakten

Lizenz: PL 435

Lage: 259 Kilometer nördlich von Kristiansund, 15 Kilometer nordwestlich des Heidrun-Feldes und 35 Kilometer südlich des Skarv-Feldes in der Norwegischen See

Geologie: Die Lagerstätte befindet sich in einer Tiefe von 4.200 Metern in der Garn- und Ile-Formation (mittlerer Jura).

Wassertiefe: 400 Meter

Geschätzte Reserven: 113 Millionen Barrel Öläquivalent



Chronologie



Wintershall Dea AG
Corporate Communications
Friedrich-Ebert-Str. 160
34119 Kassel
Germany

Fragen?
Bitte sprechen Sie uns gerne an!
Telefon +49 561 301-3301
press@wintershalldea.com
wintershalldea.com

